

*Dänische Agentur für Bildung und Qualität*

## Empfehlungen zur Bildschirmnutzung für Grundschulen und außerschulische Programme

*Nachrichten 6. Februar 2024. / Übersetzung der Seite (7.2.2024):*

<https://www.uvm.dk/aktuelt/nyheder/uvm/2024/feb/240205anbefalinger-om-skaermbrug-klar-til-grundskoler-og-fritidstilbud>

Die dänische Agentur für Bildung und Qualität gibt jetzt Empfehlungen zum Einsatz von Bildschirmen in Grundschulen und außerschulischen Programmen heraus. Die Empfehlungen sind eine Fortsetzung der Empfehlungen der Agentur für Jugendbildungsprogramme und kommen auf Ersuchen des Ministers für Kinder und Bildung zustande.

*Dies sind einige der Empfehlungen, die Schulen und außerschulische Programme berücksichtigen können, um die digitale Ablenkung zu minimieren und ein gutes Gleichgewicht zwischen digitalen und analogen Aktivitäten zu schaffen. Dies geht aus den neuen Empfehlungen der dänischen Agentur für Bildung und Qualität (STUK) hervor.*

*Die Empfehlungen wurden auf Ersuchen des Ministers für Kinder und Bildung, Mattis Tesfaye, ausgearbeitet und sind eine Erweiterung der im Dezember vorgelegten Bildschirmempfehlungen der Agentur für die Sekundarstufe II, die Berufsbildungsprogramme und die FGU.*

*Die im Dezember vorgestellten PISA-Ergebnisse zeigen, dass dänische SchülerInnen von allen 81 OECD-Ländern die meisten digitalen Werkzeuge in der Schule nutzen. Zweiundsiebzig Prozent der dänischen Schüler gaben an, dass sie in einer typischen Woche in jeder oder fast jeder Unterrichtsstunde digitale Hilfsmittel nutzen. In den anderen OECD-Ländern sind es nur 16 Prozent. Gleichzeitig hat ein erheblicher Anteil der Schüler das Gefühl, dass sie durch die Nutzung digitaler Geräte durch sie selbst und ihre Mitschüler abgelenkt werden.*

*Die STUK empfiehlt den Schulen, das Risiko zu verringern, dass Schüler während der Schulzeit durch Mobiltelefone und andere Bildschirme abgelenkt werden. Darüber hinaus empfiehlt die Agentur, dass sich die Schulen bewusst sind, wann es fachlich sinnvoll ist, digitale Lehrmittel einzusetzen, und dass sie Raum für analoges Lernen lassen. Ein neuer, von der dänischen Gesundheitsbehörde in Auftrag gegebener Bericht weist darauf hin, dass die Konzentrationsfähigkeit und die schulischen Leistungen von Kindern und Jugendlichen beeinträchtigt werden, wenn sie während des Unterrichts einen privaten Bildschirmzugang nutzen. Und dass Bildschirme das gesamte Lernumfeld stören können.*

*Freizeiteinrichtungen können die Empfehlungen als Ausgangspunkt für einen Dialog darüber nutzen, wie das pädagogische Personal ein Freizeitleben mit Gemeinschaft, freiem Spiel und allseitiger Entwicklung unterstützen kann.*

*"Hier sind die Empfehlungen des Ministeriums an die Schulen. Legt eure Handys weg. Sperrt den Zugang zu Websites mit Spielen, Streaming und TikTok. Steckt euren Computer in eure Tasche, wenn ihr ihn nicht braucht. Die Schule sollte nicht eine Erweiterung des Jugendzimmers sein. Holt euch das Klassenzimmer zurück. Das ist die Botschaft. Ich bin sehr froh, dass wir jetzt die Empfehlungen verschicken können. Ich hoffe, dass sie eine gute Bildschirmstrategie in allen dänischen Schulen unterstützen können", sagt der Minister für Kinder und Bildung Mattias Tesfaye.*

### **Kasten 1: Empfehlungen für den Einsatz von Bildschirmen in Grundschulen**

Gemeinsamer Rahmen für den Einsatz von Bildschirmen

1. Die Schulleitung gibt die Richtung für den Einsatz von Bildschirmen in der Schule vor
2. Einbeziehung von Lehrkräften und Schülern in den Dialog über die Bildschirmnutzung
3. Erstellen Sie einen Überblick über die Bildschirmnutzung in der Schule als Ausgangspunkt für den Dialog
4. Nutzen Sie das physische Umfeld der Schule, um attraktive Alternativen zur Bildschirmnutzung zu schaffen
5. Führen Sie einen Dialog mit den Eltern über die Bildschirmnutzung der Schüler

Begrenzen Sie digitale Ablenkungen während der Schulzeit

6. eine handyfreie Schule einführen
7. Sperren Sie den Zugriff auf nicht relevante Websites
8. Legen Sie Tablets und Computer weg, wenn sie nicht im Unterricht benutzt werden
9. Die Konzentration auf die Bildschirmnutzung soll zur digitalen Kompetenz der Schüler beitragen.

Gleichgewicht zwischen analogem und digitalem Unterricht

10. Verwenden Sie Bildschirme nur, wenn es didaktisch und pädagogisch sinnvoll ist
11. Raum für analoges Lernen schaffen
12. Setzen Sie den Einsatz von Bildschirmen auf die Tagesordnung der pädagogischen Entwicklung

### **Kasten 2: Empfehlungen für den Einsatz von Bildschirmen in Freizeitprogrammen**

Gemeinsamer Rahmen für den Einsatz von Bildschirmen

1. Festlegung einer gemeinsamen Richtung für den Einsatz von Bildschirmen in außerschulischen Programmen
2. Nutzung der physischen Umgebung des Freizeitentrums, um attraktive Alternativen zur Bildschirmnutzung zu schaffen
3. Führen Sie einen Dialog mit jungen Menschen und ihren Eltern über die Nutzung von Bildschirmen

*Begrenzen Sie digitale Ablenkungen in außerschulischen Programmen*

4. handyfreie Programme nach der Schule einführen
5. die Nutzung von Bildschirmen in außerschulischen Programmen einrahmen
6. Lassen Sie den Dialog über die Bildschirmnutzung zur digitalen Kompetenz von Kindern und Jugendlichen beitragen

Balancieren Sie das Angebot an Aktivitäten in außerschulischen Programmen aus

7. Verwenden Sie Bildschirme nur für Aktivitäten, die Kindern und Jugendlichen Möglichkeiten zur Beteiligung und Entwicklung bieten.
8. Streben Sie nach Abwechslung und vielseitigen pädagogischen Aktivitäten
9. die Arbeit mit digitalen Kompetenzen in die pädagogische Entwicklung einbeziehen

**Kasten 3: Über die Empfehlungen**

Die neuen Empfehlungen werden in zwei Publikationen für Grundschulen und außerschulische Programme veröffentlicht.

Die dänische Agentur für Bildung und Qualität hat externe Experten und Praktiker mit Kenntnissen und Erfahrungen in den Bereichen Pädagogik, Didaktik, digitales und analoges Lernen sowie Klassenraummanagement in die Entwicklung der Empfehlungen einbezogen.

Darüber hinaus hat die Agentur mit Kindern und Jugendlichen gesprochen und die Empfehlungen der dänischen Gesundheitsbehörde zur Bildschirmnutzung im Allgemeinen berücksichtigt.

Die Empfehlungen werden durch konkrete Beispiele aus Schulen und Freizeitzentren ergänzt, die sich mit Problemen im Zusammenhang mit Mobiltelefonen und Computern befasst haben.

Die Empfehlungen beruhen auf einem Vorsorgeprinzip, da die langfristigen Folgen der Bildschirmnutzung für die Gesundheit und das Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen nicht ausreichend dokumentiert sind.

Lesen Sie mehr (Texte selbstredend in Dänisch):

- ⑩ Empfehlungen für Grundschulen (pdf): <https://www.uvm.dk/-/media/filer/uvm/aktuelt/pdf24/feb/240205anbefalinger-grundskole-final.pdf>
- ⑩ Empfehlungen für Freizeitprogramme (pdf): <https://www.uvm.dk/-/media/filer/uvm/aktuelt/pdf24/feb/240205anbefalinger-fritidstilbud-final.pdf>
- ⑩ Die Empfehlungen der STUK für die Sekundarstufe II, die Berufsbildung und den FGU ab Dezember 2023: <https://www.uvm.dk/global/news/uvm/2023/dec/231208-nye-anbefalinger-for-skaermbrug-paa-gymnasier--erhvervsuddannelser-og-fgu>

**Børne- og Undervisningsministeriet**

Frederiksholms Kanal 21  
1220 København K  
Tlf. 3392 5000

Skriv til ministeriet (Mail ans Ministerium): [uvm@uvm.dk](mailto:uvm@uvm.dk)

**Andere Websites von Ministerien**

- ⑩ Dänische Agentur für Bildung und Qualität - Styrelsen for Undervisning og Kvalitet

- ⑩ Dänische Agentur für IT und Lernen- Styrelsen for It og Læring
- ⑩ Emu.dk -Emu.dk
- ⑩ Uddannelsesguiden (ug.dk) - Uddannelsesguiden (ug.dk)
- ⑩ Optagelse.dk - Optagelse.dk

Kontakt

Presse-Hotline (nur für Journalisten)

Ministerium für Kinder und Bildung

+45 22 40 09 30

(Sie können keine Textnachrichten an die Presse-Hotline senden)

Zentrum für Grundschulen

Dänische Agentur für Bildung und Qualität

E-Mail senden: [stuk.cf@stukvum.dk](mailto:stuk.cf@stukvum.dk) [stuk.cf@stukvum.dk](mailto:stuk.cf@stukvum.dk)

+45 33 92 51 88

Telefonische Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag 9-12 Uhr.

Ansprechpartner Jesper Thorø Martinsen